

Kapitel 9: Flachlandfliegen

Positive Unterschiede zum Fliegen im Bergland

- Die Thermik ist meistens breiter und schwächer.
- Es gibt weniger Turbulenzen und die Wind-situation ist eindeutiger.
- Auch bei starkem Wind kann man ohne große Gefahr Strecken fliegen.
- Es gibt kaum Leegebiete.
- Oft sind viele große Landeplätze zu finden.
- Gewitter und Fronten sind besser zu sehen. Sie schleichen sich nicht durch Täler „hinterrücks“ ins Fluggebiet.

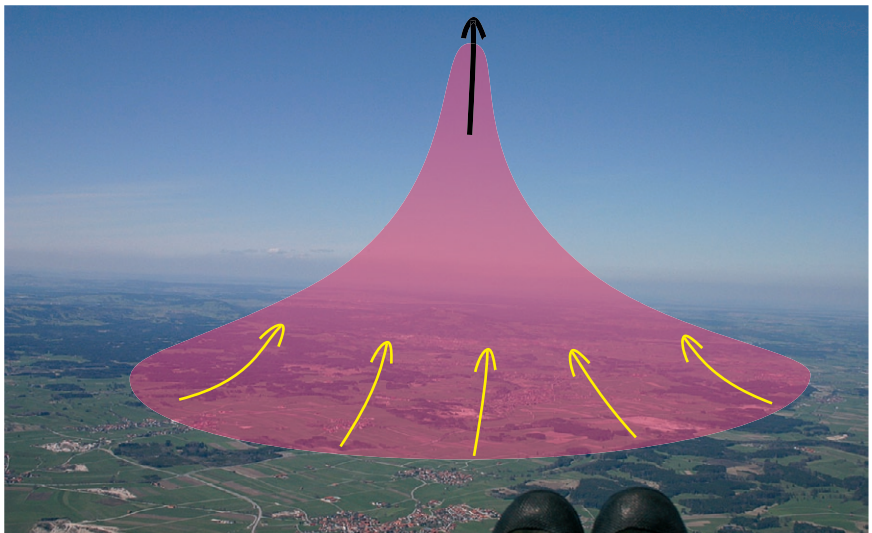
Negative Unterschiede zum Fliegen im Bergland

- Der Startzeitpunkt muss fast immer genau passen, am niedrigen Hang oder aus der Winde hat man nicht viele Chancen zum Hochkommen.

- Oft geht es erst um 13-14.00 Uhr richtig hoch, einige sehr trockene Fluggebiete bilden da Ausnahmen.
- Das Finden der Abrissstellen ist bedeutend schwieriger. In den Bergen fliegt man meistens an der Bergflanke entlang und es kommt eine Abrissstelle nach der anderen.
- Wenige Chancen zum Obenbleiben bei einer Fehlentscheidung
- Sinkt man herunter, gibt es keine Soaringkanten zum „parken“.
- Die Thermik hört meistens früher auf, weil es keine Bergflanken gibt, die abends senkrecht zur Sonne stehen.

Zusammenfassend kann man sagen: Das Fliegen im Flachland und Mittelgebirge ist turbulenzärmer und damit sicherer, nur leider steht man schneller am Boden und die Erfolgserlebnisse stellen sich langsamer ein.

*Bild 9.1 In seiner DVD „Performance Flying“** vergleicht Jocky Sanderson die Thermik mit einem Tischtuch das nach oben weggezogen wird. Rundherum wird die wärmere Luft zum Zentrum gesaugt. Fliegt man direkt drauf zu, erhält der Pilot plötzlich einen Rückenwindanteil. Fliegt er seitlich an den Rand der Thermik, zieht es ihn schräg zum Zentrum. Diesem „Ziehen“ gibt man nach, dreht in die Richtung und kommt so in die Mitte. Dabei ist der Bart zuerst stark versetzt, später steigt die Thermik senkrecht auf. In den Bergen spürt man das Ziehen zur Seite auch, allerdings steigt die Thermik der Hangkante entlang nach oben und ist daher von unten raus nicht so schräg versetzt wie im Flachland.*



* siehe Literaturverzeichnis